

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 18. Dezember 2025
Az: 025

N I E D E R S C H R I F T Nr. 11/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 10.12.2025 im Sitzungszimmer der Quellenhalle Schlatt
von 18.30 Uhr bis 19.35 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher: Zeller, Stephan

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Baumann, Jörg
Brendle, Jonas
Dingler, Ulrike
Faschian, Caroline
Rhino, Michaela
Schmid, Nicola

Gäste:

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: 3

Ortsvorsteher Stephan Zeller stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 28.11.2025 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung der Mitgliederinnen und Mitglieder und der Zuhörer eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfragen

Die drei Bürger sind anwesend um den Räten die Pläne ihres eingereichten Bauantrages vorzustellen. Dies wird in TOP 3 behandelt.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Folgender Bauantrag wurde bei der Baurechtsbehörde vollständig eingereicht:

- Umbau einer Scheune zu 2 Wohneinheiten, Flurstück 12, Feldkircher Str. 6, Schlatt

Dem anwesenden Bauherrn wird das Wort erteilt.

Anhand mitgebrachter Pläne stellt Herr N. den Räten das Bauprojekt vor. Die Grundmauern der Scheune bleiben bestehen, lediglich neue Gauben werden angebracht. Die Zufahrt erfolgt von der Feldkircher Straße. Die Erschließung erfolgte bereits durch die Fa. Heiwog von der Walzgasse her.

Die Ortschaftsräte bedanken sich für die Vorstellung der Baupläne und haben keine weiteren Fragen. Das Bauprojekt wird als gut und positiv empfunden.

4. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Stephan Zeller hat folgende Informationen:

- Der Wunsch, an der Grundschule eine Kamera zu installieren, wurde an BM Herrn Ober weitergeleitet. Hierzu gibt es keine neuen Informationen, der Antrag ist am Laufen.

• Quellenhalle:

- Die defekten Fenster sind repariert und können wieder geöffnet werden (nach Mitteilung vom Musikverein funktioniert das leider nicht). Eventuell eine Anweisung zum Öffnen im Regieraum anbringen.
Die Stecker der Strahler vor der Bühne wurden umgesteckt. Das Problem, dass die Sicherung rausfällt, sollte somit behoben sein.
Für diese Arbeiten wurde ein Hubsteiger verwendet. Bereits im Vorfeld wurde beim Gebäudemanagement mehrmals kritisch nachgefragt, ob der Schwingboden die Gewichtlast des Steigers aushält. Laut vorliegender Beschreibung ist der Boden bis zu 170 kg belastbar. Der Hubsteiger hat aber ein Gewicht von 2,5 t. Laut Aussage des Gebäudemanagements werden Platten ausgelegt um das Gewicht zu verteilen. Zu beachten und zu berücksichtigen ist aber auch das Einfahren des Steigers in die Halle.
- Es gab einen zweiten Termin, an dem die Vereine eine Putzaktion in der Halle durchgeführt haben. Hierbei wurden unter anderem die Gerätegaragen neu eingeräumt, den neuen Abstellraum umgeräumt, alle Stühle kontrolliert und gesäubert.
Es ist angedacht regelmäßig eine Putzaktion durchzuführen, eventuell in einem zweijährigen Rhythmus.
- Betreffs Defibrillators gibt es ein Treffen am Di 16.12.2026 mit BM Herrn Ober, dem Gebäudemanagement, OV Herrn Zeller und dem Verein, der hoffentlich die Pflege übernehmen wird. Hierbei wird geklärt, ob eine Verlegung in den Außenbereich möglich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Für eine Box sind Gelder im Haushalt vorhanden.
Angedacht ist eventuell ein dritter Standort in der Ortsmitte Hirschen/Schmids Bauernladen. Dieser Defibrillator soll über Spenden finanziert werden.

- An den Toren der Gerätegaragen wurden nach einer Überprüfung rote Aufkleber angebracht, dass diese gesperrt seien. Laut Prüfung durch das Gebäudemanagement besteht keine Gefahr beim Öffnen der Tore. Die Nutzer wurden darüber informiert und um vorsichtige Handhabung gebeten.
- Betreffs Anfrage des Chores QuerBeat um Lagermöglichkeiten für ihr Keyboard wird OV Herr Zeller das Gespräch mit dem Verein suchen. Der Ortschaftsrat hält weiterhin an seinem Beschluss fest, dass im MZR keine abschließbare Lagermöglichkeit für den Chor gibt. Der Schrank im MZR hat seinen finalen Platz gefunden.
- Ein ärgerliches Thema ist weiterhin der noch nicht vorbereitete Platz in der Johanniterstraße für das Lastenrad, die Frelo-Räder und E-Ladesäulen. Frau von Detten wurde mehrfach kontaktiert und es gibt viele unbeantwortete Fragen. Die Räte hoffen auf die Umsetzung im Laufe des Frühjahrs 2026.
- In den Schlatter Bach wurde Farbe eingeleitet. Offensichtlich wurde am Brunnen in der Lazariterstraße Farbpinsel geputzt. Beobachtungen bitte umgehend melden.
- Das Wegkreuz in Richtung Feldkirch wurde mutwillig beschädigt. Ein Steinmetz oder der Bauhof sollte für die Reparatur beauftragt werden.
- Der Weihnachtsbaum vor der Halle ist schön beleuchtet. Traditionsgemäß wurde der Baum von Schulkindern der 1. und 3. Klasse geschmückt. Tradition hat auch schon das Aufstellen von Weihnachtsbäumen in der Lazariterstraße und Bremgartener Straße, die vom Weingut Fritz Waßmer gestiftet werden. Der Musikverein, die DJK, Bachhexen, Kita und Kiebitz haben diese Bäume geschmückt. Bei einem Baum fehlt noch der Schmuck.
- Die Bücherei Schlatt feierte ihr 25-jähriges Jubiläum. OV Herr Zeller überbrachte Glückwünsche und einen Gutschein für neue Bücher. Auch die Mitbegründerin der Bücherei, Frau Petra Gehring-Faller war anwesend. Nach 10-jährigem Engagement wurde Frau Claudia Isenmann verabschiedet. Es war ein gelungener, schöner Nachmittag. In verschiedenen Schulräumen wurden den Kindern vorgelesen.
- Zum Jahresende wird OV Herr Zeller den Vereinen und den Ehrenamtlichen, die sich im Ort engagieren, seinen persönlichen Dank und ein Präsent überbringen. Dank an die Vereine, dass die Gemeinschaft untereinander so gut funktioniert.
- Es gibt kein aktuelles Foto von dem Ortschaftsrat, nur die Einzelfotos. Im Frühjahr wird es einen Fototermin geben und dann auf der Homepage eingepflegt.
- Thema beim Jour fix im Rathaus war die Grabenpflege. Zu diesem Thema möchte man sich nochmal austauschen, auch gerne im Ortschaftsrat. Dieser Termin soll eventuell im März stattfinden. Herr Röske (Biologe) soll über die Arbeiten an den Gräben den Ortschaftsrat und die Landwirte informieren.
- Termine:
 - Gemeindeteam und Minis: Glühweinfest am Fr 12.12.25 im Hof Reinert
 - Orgelmusik und meditative Texte: Sa 13.12. um 18.30 Uhr in der Kirche
 - kleiner Weihnachtsmarkt am Wochenende mit Christbaumverkauf bei Schmidts Bauernladen

Anfragen von Ortschaftsräten:

OR Frau Dingler:

Bürger aus Schlatt bemängeln die Unordnung in den Kleingärten. Einige Gärten sind verwildert, zum Teil werden keine Bepflanzungen vorgenommen und der Garten wird nur zur

Freizeitgestaltung genutzt, scheinbar auch noch spät abends oder nachts. Auf ein Anschreiben der Ortsverwaltung an einige Pächter gab es leider keine Rückmeldung. In der nächsten Sitzung werden der Vertrag und die Kleingartenordnung von den Räten genauer angeschaut.

Im Bushaltesthäuschen in der Lazariterstraße wird immer wieder Müll abgelegt. Das Häuschen bedarf einer Entrümpelung. Laut Aussage von OV Herrn Zeller schaut der Lions Club regelmäßig darauf.

OR Herr Bär:

Der Ordnungsdienst von Bad Krozingen war in Schlatt unterwegs. Aus einem bestimmten Grund? OR Frau Faschian berichtet, dass der Ordnungsdienst den Wohnwagen in der Lazariterstraße angeschaut und fotografiert hat. Laut OR Herr Brendle stehe der Wohnwagen seit ca. 4 Wochen in der Lazariterstraße. Dies könnte im Kurvenbereich eine Gefahrensituation darstellen, zumal der Wagen nicht beleuchtet sei.

In diesem Zusammenhang erläutert OV Herr Zeller die aktuelle Parksituation im Ort, unter anderem in der Johanniterstraße. Da gibt es ein Hotspot von Falschparkern. Soll ein Parksystem eingeführt werden, wie im Ortsteil Tunzel? Das Ordnungsamt wurde angefragt für eine der nächsten Sitzungen. Es soll vorgestellt werden, was Sinn macht und was nicht.

Weiterhin ist OR Herrn Bär die Behandlung von Bauanträgen im Rat sehr wichtig. Aktuell wird der Rat nur über den vollständigen Eingang eines Antrages und die Entscheidung der Behörde informiert. An der Entscheidung ist der Rat nicht mehr beteiligt, was Herr Bär sehr schlecht findet. Da sollte man unbedingt dranbleiben. Laut OV Herrn Zeller sind die Ortsvorsteher der anderen Ortsteile mit der aktuellen Vorgehensweise einverstanden.

OR Herr Brendle entschuldigt sich für die nächsten drei Sitzungen. Aufgrund einer längeren Auslandsreise kann er an diesen Sitzungen nicht teilnehmen.

Ortsvorsteher Stephan Zeller dankt den Anwesenden für die Teilnahme an dieser letzten Sitzung im Jahr 2025 und für die konstruktive Zusammenarbeit. Es ist gut, alles kritisch zu betrachten und es darf und kann diskutiert werden. Der Rat ist auf einem guten Weg, der im nächsten Jahr fortgeführt wird.

Herr Zeller schließt die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr.

Der Vorsitzende: gez. Stephan Zeller

Für die Mitglieder: gez. Ulrike Dingler

gez. Dieter Bär

Schriftführerin: gez. Erika Lang